

## ELKONET

### Ausbildung zum Berufspädagogen

#### Offensiv die Zukunft mitgestalten

In der Zeit des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels wird es immer wichtiger, Mitarbeiter im Unternehmen zu fördern. Dabei ist es von Vorteil, auf ihre vorhandenen Potentiale aufzubauen und die verfügbaren Fähigkeiten und Erfahrungen zu fördern, um das Know-how im Unternehmen zu erhalten. Mitarbeiterqualifizierung und -förderung gewinnt daher in der Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung.

Ebenso sinnvoll wie die Förderung der Mitarbeiter ist die fundierte Ausbildung derer, die später für die Berufsausbildung junger Menschen und für die Weiterbildung und Qualifizierung von bereits im Berufsleben stehenden Mitarbeitern Verantwortung tragen.

#### Ausbildereignungsprüfung – Teil des Meisters

Die Ausbildereignungsprüfung/Teil IV und deren inhaltliche Bestandteile sind ein wichtiger Bestandteil in der Meisterausbildung. Dabei werden den Meisterschülern grundlegende Kenntnisse in den Bereichen

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen und
- Ausbildung abschließen vermitteln.

Nachdem in der Meisterausbildung die ersten Grundlagen zur Planung und Durchführung der Ausbildung gelegt werden, bieten die Fortbildungen zum/zur „Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen/in“ oder zum/zur „Geprüften Berufspädagogen/ in“ vertiefende Kenntnisse für die spätere Tätigkeit in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Dabei konzentriert sich die Fortbildung zum „Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen“ stärker auf die Vermittlung didaktisch-methodischer Kompetenzen für den Aus- und Weiterbilder. Demgegen-



**1 Typische Ausbildungssituation während der Präsenzphasen**

Foto: etz Stuttgart

## TERMINE

Kursbezeichnung	U-Std.	Termine	Bildungszentrum	Kontaktdaten
<b>Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge</b>	710	20.05.2011 – 29.09.2012	<b>etz Stuttgart</b> www.etz-stuttgart.de	0711 9559160 info@etz-stuttgart.de
	auf Anfrage		<b>ebz Dresden</b> www.ebz.de	0351 8506300 info@ebz.de
<b>Geprüfter Berufspädagoge</b>	980	25.05.2011 – 23.03.2013	<b>etz Stuttgart</b> www.etz-stuttgart.de	0711 9559160 info@etz-stuttgart.de
	auf Anfrage		<b>ebz Dresden</b> www.ebz.de	0351 8506300 info@ebz.de

über fokussiert die Fortbildung zum „Geprüften Berufspädagogen“ stärker auf Managementprozesse in der beruflichen Bildung.

#### Zielgruppe

Zielgruppe der Lehrgänge sind zum einen alle, die bereits neben- und hauptberuflich als Berufsausbilder tätig sind oder zukünftig aktiv sein wollen. Zum anderen werden alle angesprochen, die – meist aufbauend auf ersten pädagogischen Aufgaben – strategische Führungs-

aufgaben in inner- oder außerbetrieblichen Einrichtungen übernehmen möchten. Die beiden Kurse bauen aufeinander auf (IM ÜBERBLICK).

#### Methoden

#### Kombination aus Präsenz- und Selbstlernphasen

Der Methoden-Mix in beiden Lehrgängen sieht neben längeren Selbstlernphasen, in denen die

individuellen Praxisprojekte erarbeitet werden, ebenso Präsenztermine (Bild 1) vor. Bei diesen stehen der Erfahrungsaustausch und das Präsentieren der Projektergebnisse im Vordergrund. Unterstützt werden sie während der gesamten Lehrgangsdauer durch erfahrene Lehrkräfte.

#### Online kommunizieren

Alle 14 Tage werden zusätzlich aktuelle Themen in einer „Online-Sprechstunde“ diskutiert. Ergänzt wird das Angebot durch eine Lernplattform im Internet, auf der die Teilnehmer jederzeit miteinander kommunizieren, Kontakt zur Lernbegleitung aufnehmen, aber auch zahlreiche weitere Lernunterlagen finden können.

#### Termine



Die nächsten Fortbildungen starten im Mai 2011 (TERMINE). Nähere Informationen

zum Kursangebot erhält man unter **www.elkonet.de**, insbesondere auch unter **www.etz-stuttgart.de** oder telefonisch unter 0711 9559 16-0.

Silke Weller

## IM ÜBERBLICK

### Aufbau der beiden Pädagogik-Fortbildungen

**Modul 1:** Organisation und Planung beruflicher Bildungsprozesse  
Dauer: 4 Monate

**Modul 2:** Begleitung der Lernenden und ihres Lernprozesses  
Dauer: 4 Monate

**Modul 3:** Leistungsbeurteilung und Kompetenzfeststellung  
Dauer: 4 Monate

**Modul 4:** Aus- und Weiterbildungsmarketing, Controlling, Qualitätsmanagement, Lernprozessbegleitung  
Dauer: 4 Monate

**1 Abschluss zum/zur Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen/in**

**Modul 5:** Führungs- und Beratungsaufgaben in der Aus- und Weiterbildung  
Dauer: 3 Monate

**Modul 6:** Personal- und Organisationsentwicklung  
Dauer: 3 Monate

**2 Abschluss zum/zur Geprüften Berufspädagogen/in**